



# Energieflussanalyse und Energiekonzept für eine Großwäscherei

## Unternehmen

Der Betrieb bietet Reinigungsdienste für Altenheime, Krankenhäuser, im Gesundheits- und Sozialwesen an und beschäftigt damit rund 350 Menschen. Um die Reinigung von etwa 50 Tonnen Textilien pro Tag leisten zu können, arbeitet das Unternehmen im Zweischicht-Betrieb.

## Projekt

Die Reinigungsprozesse sind sehr energieintensive Vorgänge, die vor allem einen hohen Dampf- und Erdgasbedarf haben. Im Rahmen der Energieflussanalyse wurden der Erdgas- und Stromverbrauch für das Jahr 2008 ermittelt und die größten Verbraucher identifiziert. Anhand dieser Ergebnisse wurden erste Ansätze zur Optimierung vorgeschlagen. Es stellte sich heraus, dass im Bereich der Abwärmenutzung großes Potenzial zur Energieeinsparung besteht. Die aufgezeigten Optimierungspotenziale wurden in einem anschließenden Energiekonzept detailliert untersucht. Der Fokus lag dabei auf der Nutzung anfallender Abwärme aus Mangelabluft, von Kompressoren und aus dem Abwasser als Prozesswärme.

## Projektkennzahlen

Zeitraum: Januar 2009 bis Juni 2010

## Ergebnisse

In einer überschlägigen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurden die jährlichen Kosteneinsparungen den Investitionskosten gegenübergestellt. Für die angegebenen Möglichkeiten zur Nutzung der untersuchten Abwärmepotenziale wurden in Summe Einsparungen von rund 3,1 Mio. kWhth und 131.300 € pro Jahr ermittelt.

## Schlüsselworte:

Wäscherei, Dampf, Wärmerückgewinnung, Energieflüsse

## Ansprechpartner:



**Nina Rauth**  
Transferstelle Bingen  
Tel.: +49 6721 98424 255  
[rauth@tsb-energie.de](mailto:rauth@tsb-energie.de)

## Gefördert von:



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR  
UMWELT, FORSTEN UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ